



Fressnapf- Tierratgeber

FRESSNAPF | MAXI ZOO

31.08.2022 14:00 CEST

Fressnapf-Tierratgeber 08/22 - Erste Hilfe bei Insektenstichen – So versorgen Sie Insektenstiche bei Ihren Lieblingen

Hunde schnappen gerne nach Bienen oder Wespen, Katzen schlagen mit der Pfote nach Insekten. Doch wie verhält man sich, wenn es sticht. Im Fressnapf-Tierratgeber erfahren Sie alles zum Thema Insektenstiche.

Krefeld, 31.08.2022

Insektenstiche vorbeugen

Am besten lernen schon Jungtiere, nicht mit Insekten zu spielen oder nach ihnen zu schnappen. Pflanzen, die Bienen, Hornissen und Wespen anziehen – wie Lavendel oder Zitronenmelisse –, sollten allenfalls etwas abseits gesetzt werden. Falls außerdem Obstbäume im Garten stehen, sollten Sie im Spätsommer das Fallobst aufsammeln. Überprüfen Sie zudem Haus und Garten auf Wespennester und lassen Sie diese bei Bedarf von einem Profi entfernen. Im Sommer sollten Hund und Katze ausschließlich in Innenräumen gefüttert und auch die Wassernäpfe regelmäßig kontrolliert werden. Ist eine Allergie bekannt, sollten Sie die entsprechenden Notfallmedikamente stets griffbereit haben.

Harmlose Stiche

Die gute Nachricht für alle Tierliebhaber:innen: Die meisten Insektenstiche sind ungefährlich. Falls die geliebte Fellnase also doch gestochen werden sollte, gilt es Ruhe zu bewahren und den Vierbeiner nach der Einstichstelle abzusuchen. Im Gegensatz zu Wespen- oder Hornissenstichen, befindet sich bei Bienenstichen der Stachel oft noch in der Einstichstelle. Entfernen Sie diesen vorsichtig mit einer Pinzette und kühlen Sie die betroffene Stelle. Danach sollte der Liebling die nächsten zwei Stunden beobachtet werden, um zu verhindern, dass er die Stelle ableckt. Am nächsten Tag ist die Schwellung in den meisten Fällen bereits abgeklungen.

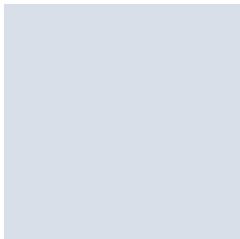
Verhalten im Notfall

Kritisch wird es jedoch bei Stichen im Maul- oder Halsbereich, da in diesen Fällen die Atmung beeinträchtigt werden könnte. Auch eine Allergie kann gefährlich werden. Sieht der Kopf Ihres Vierbeiners aufgedunsen aus, ist die Atmung erschwert, kommt es zu Erbrechen oder wirkt er apathisch, ist er ein Notfallpatient und sollte sofort zum Tierarzt gebracht werden. Gleiches gilt, wenn ein Stich im Maulraum zu Husten, Würgen oder Atemnot führt. Weniger dramatische Stiche am oder im Maul kühlt man am besten mit einem Kühlpad. Zusätzlich kann als Sofortmaßnahme Eiswürfel oder Speiseeis verfüttert werden. Bei Unsicherheit, sollten Insektenstiche im Maul- und Halsbereich immer tierärztlich abgeklärt werden.

Über die Fressnapf-Gruppe:

Die Fressnapf-Gruppe ist europäischer Marktführer für Heimtierbedarf. Seit Eröffnung des ersten „Freßnapf“ Fachmarktes 1990 in Erkelenz (NRW) ist Gründer Torsten Toeller unverändert Unternehmensinhaber. Sitz der Unternehmenszentrale ist Krefeld, weitere Büros gibt es in Düsseldorf, Venlo (NL) sowie den zehn Landesgesellschaften. Heute gehören rund 1.700 Fressnapf- bzw. Maxi Zoo-Märkte in elf Ländern sowie über 15.000 Beschäftigte aus mehr als 50 Nationen zur Unternehmensgruppe. In Deutschland wird die überwiegende Anzahl der Märkte von selbstständigen Franchisepartner:innen betrieben, im europäischen Ausland als eigene Filialen. Mehr als 3,15 Milliarden Euro Jahresumsatz erzielt die Unternehmensgruppe jährlich. Darüber hinaus ist die Fressnapf-Gruppe Förderer verschiedener, gemeinnütziger Tierschutzprojekte und baut ihr soziales Engagement unter der Initiative „Tierisch engagiert“ stetig aus. Mit der Vision „Happier Pets. Happier People.“ versteht sich die Fressnapf-Gruppe kanalunabhängig als kundenzentriertes Handelsunternehmen, welches ein Ökosystem rund um das Haustier erschafft. Zum Sortiment gehören aktuell 16 exklusiv bei Fressnapf l Maxi Zoo erhältliche Marken aller Preiskategorien. Die Mission des Unternehmens lautet: "Wir verbinden auf einzigartige Weise, rund um die Uhr und überall Produkte, Services, Dienstleistungen sowie Tierliebhaber und ihre Tiere und machen so das Zusammenleben von Mensch und Tier einfacher, besser und glücklicher!"

Kontaktpersonen

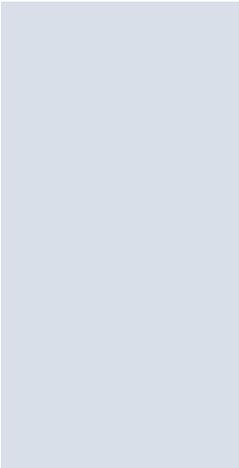


Redaktionelle Anfragen

Pressekontakt

Die Pressekontakte sind ausschließlich für die Beantwortung von Fragen von Medienvertreter:innen und Journalist:innen vorgesehen.

presse@fressnapf.com



Sebastian Boms

Pressekontakt

Corporate Communications

Sebastian.Boms@fressnapf.com

Julia Stüeken

Pressekontakt

Brand PR

julia.stueeken@fressnapf.com